

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gegeben worden (welche ein schon in früherer Zeit vom Berliner Verein f eingeholtes Gutachten bestätigt), wonach wir auf folgendes hinweisen können:

Durch eine Novelle zur Gewerbeordnung ist der Betrieb der Heilkunde seitens nicht approbierter Personen im Umherziehen verboten. Betrieb im Umherziehen ist nur dann vorhanden, wenn die gewerbliche Leistung (die Beratung) ohne vorgängige Bestellung angeboten wird. Auf Berufung von Patienten kann man deshalb stets ausserhalb seines Wohnortes Kranke behandeln.

Ferner: Betrieb im Umherziehen ist nicht vorhanden, wenn ein Naturheilkundiger an zwei verschiedenen Orten Kranke behandelt, nachdem er in jedem dieser Orte auch eine Wohnstätte für sich errichtet hat.

8. In Angelegenheit des Naturarzt-Druckes ist uns von Mitgliedern unsers Görlitzer Ortsvereins, welche zugleich Mitglieder des Lateinschriftvereins sind, ein sehr sorgfältig ausgearbeitetes Gesuch zugegangen, dessen Abdruck den verehrlichen Vorständen unserer Ortsvereine in einer Nummer der „Reform“ zugehen wird.

Wir empfehlen die Ausführungen dieses Gesuches einer recht eingehenden Prüfung.

9. Folgende neue Ortsvereine sind bei uns aufgenommen:

Bundes-No.	Ortsverein	Vorsitzender:	Mitgliederzahl
231	Forst i. L.	„Goth. Pietsch	34
„ 232	Braunschweig	„ E. Köhler	20
„ 233	Schönnau i. S.	„ Ernst Heinrich	47
„ 234	Goldberg i. Schl.	„ R. Vogt	10

10. Nachdem wir beabsichtigen, für neuzugründende Vereine ein Muster-Statut zusammenzustellen, und ein Bundesarchiv anzulegen, bitten wir die verehrlichen Vorstände unserer Ortsvereine um Einsendung ihrer Vereins-Satzungen (Statuten) und sonstigen Beiträge, die sich zur Aufnahme in ein Bundes-Archiv eignen. (Flugblätter, Anstalts-Pläne u. s. w.)

11. In jedem Vereins-Packet dieser Nummer ist obenauf eine Revisionskarte für den Vorstand eines jeden Vereins gelegt, um deren baldigste Ausfüllung und Rücksendung wir bitten.

Wir werden sodann, mehrfachem Wunsche entsprechend, die im Vorsitz der Vereine erfolgten Aenderungen bekanntgeben.

**Der Bundesvorstand!**  
Schmeidel, Vorsitzender.

### Aerztlicher Briefkasten.

Der „Aerztliche Briefkasten“ steht nur den Bundesmitgliedern zur Verfügung. — Mitglieder der Ortsvereine haben ihre betreffenden Anfragen vom Vereinsvorstande mit dem Vereinsstempel versehen zu lassen. Einzelmitglieder geben die No. der Mitgliedskarte an. Jeder Anfrage sind 20 Pf. in Briefmarken als Entschädigung für das im Verkehr mit unseren Aerzten erforderliche Porto beizufügen.

Jeder Anfragende übernimmt die Verpflichtung, über die Wirkung der ihm vorgeschlagenen Massnahmen monatlich genauesten Bericht zu erstatten.

Aus solchen Orten, woselbst tüchtige Naturärzte sind, werden Anfragen nur in zwingenden Ausnahmefällen beantwortet.

**A. S. Detmold.** Sie fragen, ob ein ausgetretener Leistenbruch ohne Operation nach der Naturheilmethode heilbar ist?

Wenn derselbe noch neu ist, lässt sich Folgendes mit Erfolg anwenden: Tragen Sie ein nicht zu straffes Bruchband, oder eine selbstgefertigte Binde um den Oberschenkel und Unterleib mit einem dicken Wattebüschel, welcher als Druck auf die Bruchstelle dient; nehmen Sie täglich ein Sitzbad 25°, 20—25 Minuten und jede Nacht einen 22 grad. Unterleibumschlag auf 3—4 Stunden. Vermeiden Sie einige Zeit Alles, was den Austritt des Bruches bewirken könnte.

B. Stahring-Chemnitz.

**Nr. 38.** Sie leiden seit vielen Jahren an häufigen Pollutionen, suchten bis jetzt bei Medizinern Hilfe, auch naturheilkundlicher Behandlung trotzte das Uebel. — Sie leiden an einer Schwellung der Prostata. Darum: des Morgens aus der Bettwärme eine Abwaschung des ganzen Körpers mit 23° R. Um 11 Uhr ein Sitzbad von 18° R. und 30 Minuten Dauer. Täglich 2 Klystiere von 1/4 Liter und 18° R. Nach 8 Tagen statt der Abwaschung eine Abreibung (mittelst feuchten Lakens), sowie dann täglich 2 Sitzbäder, und zwar eine Stunde vor Tisch und des Abends eine Stunde vor dem Abendessen